

	Objekt: Griechenland: Otto I.
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.
	Inventarnummer: 18204870

Beschreibung

1830 war Griechenland als Königreich nach vielen blutigen Kämpfen proklamiert worden. Die Großmächte einigten sich auf den zweitgeborenen Sohn von Ludwig I. von Bayern, der als Otto I. von 1832 bis 1862 regierte. Nach einer Rebellion wurde er abgesetzt und verließ Griechenland. Von dieser Münze sind laut Schön-Cartier (2004) nur 958 Exemplare geprägt worden.

Vorderseite: Kopf des Otto I. nach links. Darunter die Signatur des Stempelschneiders ΦΟΙΓΤ (Carl Friedrich Voigt).

Rückseite: Gekrönter Wappenschild, darin schwebendes Kreuz, in der Mitte belegt mit dem bayerischen Rautenwappen.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.79 g; Durchmesser: 21 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1833
wer
wo München

Vorlagenerstellung wann
wer Carl Friedrich Voigt (1800-1874)
wo

Beauftragt wann
wer Otto I. von Griechenland (1815-1867)
wo

Besessen	wann	
	wer	Benoni Friedländer (1773-1858)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Otto I. von Griechenland (1815-1867)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland
[Zeitbezug]	wann	19. Jahrhundert
	wer	
	wo	

Schlagworte

- 20 Drachmen (GRD)
- Gold
- Heraldik
- König
- Münze
- Neuzeit
- Porträt
- Stempelschneider

Literatur

- G. Schön - J.-F. Cartier, Weltmünzkatalog 19. Jahrhundert. 15. Auflage (2004) Nr. 20..